

Erste Auszubildende in der Verwaltung der WestfalenBahn

Erfolgreicher Abschluss zur Bürokauffrau

Bielefeld – 24. Juni 2016: **Drei Jahre ist es her, am 01.08.2013 begann Christina Artkamp ihre Ausbildung zur Bürokauffrau am Bielefelder Verwaltungsstandort der WestfalenBahn. Seit gestern freut sich das gesamte WestfalenBahn-Team über ihren erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und die bestandene Prüfung der jungen Frau.**

Frau Artkamp schrieb ganz nebenbei noch Firmengeschichte, denn sie ist die erste Auszubildende der WestfalenBahn im Bereich Verwaltung. „Aufgrund der sehr guten Leistungen während der Ausbildung sind wir sehr zufrieden, dass uns Frau Artkamp auch nach der Ausbildung weiter tatkräftig unterstützt“ so der kaufmännischer Leiter Thomas Kopp.

Nach ihrem ersten beruflichen Erfolg wird Frau Artkamp vom Unternehmen übernommen und unterstützt ab sofort die Kollegen in der Abteilung Buchhaltung. Neben der betrieblichen Ausbildung in dem Verwaltungsgebäude der WestfalenBahn in Bielefeld, fand ein weiterer Teil der Ausbildung beim Gesellschafterunternehmen, Mindener Kreisbahn GmbH in Minden statt. Dort erhielt Artkamp weitere Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Bürokauffrau.

„Die letzten drei Jahre waren eine tolle Zeit - die Ausbildung hat sehr viel Spaß gemacht. Nun freue ich mich auf neue Aufgaben bei der WestfalenBahn“ so Artkamp.

Weitere Auszubildende bei der WestfalenBahn

Neben Frau Artkamp zählt die WestfalenBahn sieben weitere Auszubildende, so werden zusätzlich zu den zwei bereits eingestellten Auszubildenden im Instandhaltungswerk Rheine, zwei weitere im August hinzukommen.

Auch die Werkstatt in Minden erhält Verstärkung. Lucas Krömer und Jannik Schlomann werden ab dem 01.08.2016 den Beruf des Mechatroniker erlernen, das dortige Team verstärken und die KISS-Doppelstock-Triebwagen instand halten.

Die Arbeit des Mechatronikers bietet ein großes Spektrum an Tätigkeiten. In der Eisenbahnbranche heißt das, Warten, Austauschen und Instandsetzen von Eisenbahnfahrzeugkomponenten.

Was macht die Ausbildung bei der WestfalenBahn so besonders?

Die Nachhaltigkeit der Ausbildung wird bei dem Eisenbahnverkehrsunternehmen aus Bielefeld groß geschrieben: „Ziel unserer Ausbildung ist es den jungen Menschen die berufliche- sowie berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln“. „So erhalten sie für den weiteren Berufs- und Lebensweg das notwendige persönliche Rüstzeug“ so Personalleiter Matthias Grothe

Die WestfalenBahn wird auch zukünftig ihr Engagement in der dualen Ausbildung weiter ausbauen. Ab 2018 werden jährlich vier Auszubildende in den Werkstätten Minden und Rheine sowie in der Verwaltung in Bielefeld eingestellt.

Anhang: Gruppenfoto



V.l.n.r.: Personalreferent Matthias Grothe, Auszubildender Dennis Latkowski, Auszubildender Tobias Meß (Standpunkt Rheine), Auszubildender Thomas Fliesgen (Rheine), Jannik Schломann (Ausbildungsstart 01.08, Werkstatt Minden), Christina Artkamp, Lucas Krömer (Ausbildungsstart 01.09., Werkstatt Minden), Kaufmännischer Leiter Thomas Kopp

Zur WestfalenBahn GmbH:

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen, wurde 2005 von vier Gesellschaftern gegründet und ist unterwegs auf den drei RE-Linien 15, 60 und 70 sowie den vier RB-Linien 61, 65, 66 und 72 zwischen Emden, Bad Bentheim, Rheine, Münster, Osnabrück, Herford, Bielefeld, Paderborn und Braunschweig. Zu jeweils 25 Prozent sind die Verkehrsunternehmen Abellio, die Mindener Kreisbahnen, moBiel sowie die Verkehrsbetriebe Extertal am Unternehmen beteiligt.

PRESSEMITTEILUNG

24. Juni 2016



Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 32 Mio. Fahrgäste auf 9,5 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Netz aus Teutoburger Wald-Netz und EMIL-Netz. Mehr als 300 WestfalenBahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 47 Elektrotriebzüge mit über 15.000 Sitzplätzen eingesetzt.

Kontakt:

Herr André Rahmer | WestfalenBahn GmbH | Zimmerstraße 8 | 33602 Bielefeld | Telefon:
(05 21) 55 77 77- 41 | presse@westfalenbahn.de | www.westfalenbahn.de